

ALTENMARKT a. d. Alz

informiert



Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 15. Juli 2023

Nummer 11/2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18. Juli 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20. Juni 2023
2. Vollzug der Baugesetze;
 - 2.1 Dacherneuerung und Sanierung des bestehenden Wohnhauses sowie Neubau einer Garage, Fl.Nr. 375, Gemarkung Altenmarkt, Nock 4; Antragsteller: Martin und Meike Egner, Hohenzollerstraße 44, 30161 Hannover
 - 2.2 9. Änderung des Bebauungsplanes „Gatterer“ für das Grundstück Fl.Nr. 1021/9, Gemarkung Altenmarkt, Steiner Straße 46
 - 2.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der Fachbehördenbeteiligung
 - 2.2.2 Satzungsbeschluss
3. Sitzungskalender 2024
4. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
5. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Steuertermin - Fälligkeit der nächsten Rate

Am 15.08.2023 wird die 3. Rate für folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher.

Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang werden Säumniszuschläge in Höhe von 1% je angefangenem Monat erhoben.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der 2. Abschlagszahlung

Am 30.07.2023 wird die 2. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

VERANSTALTUNGSTERMINE

JULI 2023

15.07. 09.00 Uhr	Sportplatz	TSV Leichtathletik Abteilung: Vereinsmeisterschaft
15.07. 10.00 Uhr	Turnhalle	TSV Taekwondo Abteilung: Gürtelprüfung
15./16.07.	Teisendorf	GTEV: Gaufest Teisendorf
15.07. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Theater „Grattleroper“
16.07. 14.30 Uhr	Seminarhotel Binkert	Werkstattkonzert des ABACO-Orchesters
16.07. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Theater „Grattleroper“
18.07. 18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
21.07.	AWO KiTa	Traunspatz' n: Abend der Vorschulkinder
21.07. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Konzert „Lonely Lips“
22.07. 09.00 Uhr	Tennisplatz	TSV Tennis Abteilung: Baumburg Open (Ausweicht. 29.07.)
22.07. 19.00 Uhr	Rabenden	Pfarrei: Patrozinium Hl Jakobus
23.07. 09.00 Uhr	Teisendorf	GTEV: Gaudimldrahn und Gruppen
23.07. 10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Patrozinium St. Margareta
23.07. 10.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Blues-Frühschoppen mit Edwin Kimmler
25.07. 19.00 Uhr		CSU: Betriebsbesichtigung Piano Schadhäuser im Anschluss Sommerfest am Teichhaus Gasthof Angermühle
26.07. 18.00 Uhr	Pausenhalle Schule	Musikverein: Bläserklassenabschluss
26.07. 21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino „Das reinste Vergnügen“
27.07. 21.00 Uhr	Gutshof Baumburg:	Open Air Kino „Der Gesang der Fluskskrebse“
28.07.	AWO KiTa	Traunspatz' n: Rausschmiss der Vorschüler
28.07. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Champions“ ab 20.00 Uhr Konzert
29.07. 09.00 Uhr	Tennisplatz	TSV Tennis Abteilung: Baumburg Open Ausweichtermin
29.07. 21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Monsieur Claude und sein großes Fest“
30.07.	Engelsberg	KSK: 150 Jahre Engelsberg
31.07.- 02.08.		GTEV: Almausflug Kinder

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

VERANSTALTUNGSTERMINE

AUGUST 2023

02.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Gernstl´s Reisen – Auf der Reise nach Irgendwas“
03.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Die Rumba Therapie“
04.08. – 28.08.		AWO KiTa	Traunspatz`n: geschlossen
04.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
05.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“
08.08.	14.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrei: Seniorennachmittag
08.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Fisherman´s Friends 2 – Eine Brise Leben“
09.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
10.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
11.08.	21.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
12.08.	18.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Musikverein: Weisenblasen (Ausw. Termin 19.08.)
14.08.	13.00 Uhr	Baumburg	Frauenbund: Kräuterbuschenbinden
14.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
15.08.	vor dem Gottesdienst	Baumburg	Frauenbund: Kräuterbuschenverkauf
15.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
16.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
17.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
18.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“
19.08.	18.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Musikverein: Weisenblasen (urspr. Termin 12.08.)
19.08.	21.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	Open Air Kino: „Rehagout Rendezvous“ Termin unter Vorbehalt!
24.08.	19.00 Uhr	Roiter	CSU: offener Stammtisch
27.08.	07.00 Uhr	Kampenwand	KSK: Gedenkfeier
29.08.	07.00 Uhr	AWO KiTa	Traunspatz`n: erster KiTa-Tag

SEPTEMBER 2023

01.09.	19.00 Uhr	Kirche Altenmarkt	Pfarrei: Patroziniumfestgottesdienst Hl. Aegidius
02-09.09.		Seminarhotel Binkert	Musikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein
02.09.	10.00 -15.00 Uhr	Baumburg	Baumburger Kultursommer: Oldtimertreffen
03.09.	11.00 Uhr	Kampenwand	KAB: Kampenwandbergmesse
05.09.	19.00 Uhr	Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Trainingsbeginn wöchentlich, jeweils dienstags
06.09.	08.00 Uhr	Kaminstube	Frauenbund: Radltour nach Maria Eck
08.09.	19.00 Uhr	Prälatsaal im Seminarhotel Binkert	Konzert der Musikschulen der Musikschulen im Landkreis Traunstein
09.09.	17.00 Uhr	Prälatsaal im Seminarhotel Binkert	Abschlusskonzert der Musikschulen im Landkreis Traunstein
09.09.	19.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Abschlusskonzert der Musikschulen im Landkreis Traunstein
10.09.	09.00 Uhr	Saaldorf	GTEV: Gaujugendpreisplatteln in Saaldorf

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einwohnerzahlen am 31.12.2022

Nachstehend werden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 31. Dezember 2022 bekannt gegeben:

Gemeinde Einwohner Insgesamt

Altenmarkt a. d. Alz	4.193	Schlechting	1.885
Bergen	5.034	Schnaitsee	3.808
Chieming	5.074	Seeon-Seebruck	4.575
Engelsberg	2.573	Siegsdorf	8.543
Fridolfing	4.489	Staudach-Egerndach	1.187
Grabenstätt	4.489	Surberg	3.382
Grassau, M.	7.228	Tacherting	5.775
Inzell	4.911	Taching a. See	2.113
Kienberg	1.382	Tittmoning, St.	5.868
Kirchanschöring	3.375	Traunreut, St.	21.102
Marquartstein	3.370	Traunstein, GKSt.	21.251
Nußdorf	2.452	Trostberg, St.	11.444
Obing	4.475	Übersee	5.165
Palling	3.559	Unterwössen	3.664
Petting	2.384	Vachendorf	1.834
Pittenhart	1.889	Waging a. See, M.	7.130
Reit im Winkl	2.399	Wonneberg	1.624
Ruhpolding	7.153	Landkreis gesamt	180.779

Das Bayerische Landesamt für Statistik weist darauf hin, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2022 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerische Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz – FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBl. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. S. 126), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2024 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

Traunstein, den 20.06.2023

Franz Feil
Abteilungsleiter

Amler

www.amler-werbung.de

WERBUNG

AUFKLEBER TRANSPARENT STEMPEL · SCHILDER

jede Größe · jede Form

Hauptstr. 1 · **Trostberg** · Tel. 086 21 / 64393



**Batterienwechsel
bei UHREN**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Frauenbund bindet Kräuterbuschen

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden bindet am 14.08.2023, ab 13 Uhr, Kräuterbuschen in Baumburg. Wer Interesse hat und helfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte bringt Kräuter, Getreide, Blumen und Schere mit. Bei schlechter Witterung, binden wir im Kreuzweg.

An Maria Himmelfahrt, 15.08.2023, werden die Kräuterbuschen vor dem Gottesdienst, für soziale Zwecke, verkauft.

Der Frauenbund Altenmarkt /Rabenden, unternimmt auch heuer wieder eine Radl- Wallfahrt.

Diese führt uns nach Maria Eck. Treffpunkt ist am Mittwoch, 06.09.23 um 8.00 Uhr am „Il Camino“. Bei schlechter Witterung fahren wir mit dem Auto.

In Maria Eck ist eine kleine Andacht, um ca. 11.30 Uhr, vorgesehen. Danach sind Plätze im Klosterstadel, für ein gemütliches beisammen sein, reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

KTW Besuch

Am 15.6.23 besuchte uns ein Team des Roten Kreuzes mit einem KTW, um den Kindern die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Helfer nahe zu bringen.

Ausführlich wurde den Kindern erklärt, wie ein Rettungswagen ausgestattet ist und mit welchen Erste Hilfe Maßnahmen im Notfall gehandelt wird. Im Zuge dessen erfahren die Vorschulkinder am 29.06.23 selbst in einem Erste Hilfe Kurs entsprechende Maßnahmen in der Einrichtung.

Vielen Dank an die zwei Helfer vom Roten Kreuz für ihre Zeit und ihr Engagement.



Der Gartenbauverein berichtet:

Ausflug zur Gartenbäuerin

Der Gartenbauverein Altenmarkt/Rabenden fährt am Samstag den 09.09.23 zur Gartenbäuerin Gerlinde Berger nach Seebach bei Fridolfing. Ihr Einödhof liegt in den Salzachauen zwischen Laufen und Tittmoning. Dort erwartet uns eine Führung auf ihrem modernen Milchviehbetrieb, ihren Kleintieren und ihrem Bauerngarten. Frau Berger möchte alle Besucher fürs Landleben und Gart'n begeistern. Das Thema lautet „Vielfalt eines Bauerngartens“. Die Führung inklusive Getränke, Kaffee und Kuchen kostet 14,- Euro.

Abfahrt ist am 9. September um 12:45 Uhr beim Pfarrheim. Gefahren wird mit Privatautos, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer mitfahren will, soll bitte unter Angabe der mitfahrenden Personen die Unkosten von je 14,- € pro Person auf des Konto des Gartenbauvereins mit der IBAN DE05 7116 0000 0009 7015 16 bis spätestens 1.09.23 überweisen.

Euer Gartenbauverein

Haus Chiemsee



Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Sommerfest im Pfarrkindergarten „St. Margareta“ in Altenmarkt

Unter dem Motto „Willkommen auf der Dult“ fand am 23.06.23 das diesjährige Sommerfest im katholischen Pfarrkindergarten „St. Margareta“ in Altenmarkt statt.

Die 45 Kindergartenkinder eröffneten das Fest mit einem gemeinsamen Lied. Anschließend zeigten die Kinder vom Tanzkurs, was sie in den vergangenen Wochen fleißig einstudiert haben. Auch die Kindergruppe der Altenmarkter Aubergler begeisterten die zahlreichen Gäste mit ihren Tänzen.

Anschließend startete das bunte Treiben. Beim Dosenwerfen, Stelzenlaufen, Armbänder knüpfen und Kinderschminken konnten die Kinder Stempel sammeln, um sich später bei der Tombola einen tollen Preis abzuholen.

Die Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte erfreuten sich am Mitbring-Buffer, gegrillten Bratwürsten und gekühlten Getränken.

Zum Abschluss gab es noch eine Vorstellung vom Kasperl und seinem Freund Seppel vom „Puppenkistl aus Tacherting“.

Das Team vom Pfarrkindergarten bedankt sich bei allen Eltern und vor allem dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung in der Planung und Durchführung dieses gelungenen Festes.

Fotos: GTEV



Ausflug zum Jugendtag nach Fridolfing

Am Samstag, den 01.07.2023 haben die Blue Panthers des Musikvereins Altenmarkt a.d. Alz e.V. beim Jugendtag anlässlich des 200-jährigen Gründungsfests und 53. Bezirksmusikfest der Musikkapelle Fridolfing teilgenommen. Bei der Jugendkapellen-Olympiade traten 13 Jugendgruppen aus dem Bezirk Chiem-Rupertigau in verschiedenen Disziplinen wie Wasserlauf, Flügelhornweitwurf oder der Hula-Hoop-Challenge gegeneinander an. Als Gemeinschaftsspiel wurde von den Jungmusikerinnen und Jungmusikern „Smoke on the water“ vorgetragen. Krönender Abschluss war der gemeinsame Musikantengruß.



Grundschulstars in der Manege

Volles Zelt zur großen Abschlussvorstellung des Mitmach-Circus Boldini

Am Donnerstag letzter Woche waren Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Altenmarkter Grundschüler nach Palling geströmt, um über das Können der über hundert jungen „Nachwuchsartisten“ zu staunen. Eine Woche lang hatten die Altenmarkter Grundschüler unter der Leitung der Boldini-Zirkusfamilie Frank jeden Tag trainiert. Nun durften sich die jungen Talente auf der großen Manegen-Bühne präsentieren.

Los ging die abwechslungsreiche Vorstellung mit den Jongleuren. Sie ließen Teller auf dünnen Stöcken wirbeln und jonglierten hoch konzentriert mit Tüchern und Bällen. Mit seinem durch die Luft wirbelnden Diabolo versetzte Johannes das Publikum besonders ins Staunen. Mit viel Gleichgewichtssinn und Körperbeherrschung begeisterten die Schwebebalken-Turnerinnen und Turner. Natürlich durften auch die Clowns nicht fehlen. Sie feierten sehr zum Missfallen der Tochter der Zirkusdirektorin eine wilde Party. Wiederholt versuchte sie, dem Spaß ein Ende zu setzen. Doch sobald die Clowns wieder unter sich waren, drehten sie die Musik laut auf und tanzten ausgelassen. So entsorgte die Tochter der Zirkusdirektorin als letzten Ausweg den CD-Player im Mülleimer. Die feierwütige Bande war aber nicht zu bändigen und stopfte am Ende die Tochter einfach selbst in den Mülleimer.

Nachdem die Seiltänzerinnen und Seiltänzer auf dem niedrig gespannten Seil ihr Können gezeigt hatten, stürmten die Hula-Hoop-Artistinnen und Artisten die Manege. In einer mitreißenden Choreographie drehten sich die bunten Reifen nicht nur um Hüften, Oberkörper und Beine, sondern sogar auch um Arme und Hälse! Da brachten nicht nur die hochsommerlichen Temperaturen das Publikum zum Schwitzen. Teamfähigkeit war beim Pyramidenbau gefragt. Hand in Hand errichteten die Schüler menschliche Bauwerke. Auch die Bodenakrobaten ernteten viel Applaus für Brücke, Kopfstand und Rad. Bei allen akrobatischen Übungen stand die Boldini-Zirkusfamilie den Kindern stets helfend zur Seite.

Zum großen Finale zogen noch einmal alle Artisten gemeinsam in die Manege ein. Zirkusdirektorin Frank bedankte sich bei den Lehrern und dem Publikum, vor allem aber natürlich bei den vielen jungen, talentierten Nachwuchsartisten.



Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

Kühle Räume an heißen Sommertagen

Nach dem nassesten Frühling seit 20 Jahren steht der Sommer endlich in den Startlöchern. Doch heiße Tage führen oft zu aufgeheizten Wohnräumen. Kurzfristige Maßnahmen helfen, Wohnung und Haus abzukühlen. Langfristig hilft hingegen eine Wärmedämmung des Gebäudes – und das sogar doppelt: im Sommer und im Winter. Die Energieagentur Südostbayern GmbH und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern gibt Tipps für den kurz- und langfristigen Hitze- und Kälteschutz.

Kurzfristige Maßnahmen zum Hitzeschutz

Eine einmal aufgeheizte Wohnung oder ein heißes Haus wieder abzukühlen, ist mühsam. Die Verbraucherzentrale Bayern rät deshalb: „Das Geheimnis ist, die Hitze gar nicht erst herein zu lassen.“

Mit diesen Tipps kann man die Wohnräume an heißen Tagen angenehm kühl halten:

- Vorrangig in den kühleren Nachtstunden oder früh am Morgen ausgiebig lüften. Tagsüber sollte der Luftwechsel auf das Notwendigste beschränkt werden.
- Jalousien, Roll- oder Klappläden tagsüber schließen. Am wirksamsten sind dabei außen angebrachte Vorrichtungen. Bei innenliegenden Jalousien oder Vorhängen sollten Verbraucher auf eine helle oder mit Metall beschichtete Außenfläche achten.
- Den natürlichen Hitzeschutz von Schatten nutzen. Zum Beispiel durch Bäume, Sträucher oder begrünte Fassaden. Auch Dachvorsprünge sowie überstehende Vor- oder Terrassendächer können den Hitzeeintrag mindern.



Bildnachweis: © Schneller, Energieagentur Südostbayern GmbH

Klimageräte sind hingegen meist ineffizient und daher weniger zu empfehlen. Ein Dauerbetrieb kann mehrere Hundert Euro Stromkosten pro Jahr verursachen. Wer dennoch nicht darauf verzichten möchte, sollte von einer Fachfirma ein sogenanntes Splitgerät einbauen lassen. Mobile Monogeräte sind ineffizienter und verbrauchen für die gleiche Kühlleistung wesentlich mehr Strom. Alternativ können Ventilatoren eine kleine Abkühlung bringen.

Wärmedämmung wirkt langfristig im Sommer und Winter

„Wer sein Haus fachgerecht dämmt, profitiert doppelt“, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern. „Im Winter führt eine Dämmung zu geringerem Heizbedarf und niedrigeren Heizkosten; im Sommer dient sie als Hitzeschutz.“



Bildnachweis: © Wiedemann, Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Folgende Punkte gilt es zu beachten:

- Außenwand: Steht ein neuer Anstrich an oder soll der Putz erneuert werden, sollten Hauseigentümer die Gelegenheit für eine Dämmung der Außenwand nutzen. Eine Fassadendämmung kann den winterlichen Wärmeverlust um 80 bis 90 Prozent reduzieren. Verbraucher sparen so bis zu 20 Prozent Heizkosten.
- Fenster: Eine Wärmedämmung der Fassade ist auch beim Fenstertausch der logische erste Schritt. Denn moderne Fenster mit gutem Wärmeschutz sollten nicht in schlecht gedämmte Wände eingebaut werden. Es besteht sonst ein erhöhtes Schimmelrisiko. Für Südfenster sollten Eigentümer möglichst spezielles Sonnenschutzglas wählen.
- Dach und Keller: Bei unbeheizten Dachgeschossen bietet sich statt der Dachdämmung die wesentlich einfachere Dämmung der obersten Geschossdecke an. Um die Kellerdecke, die oberste Geschossdecke oder auch kleine Wärmebrücken wie Rollladenkästen oder
- Heizkörpernischen zu dämmen, braucht man nicht unbedingt eine Fachfirma. Handwerklich begabte Laien können diese Arbeiten oft selbst ausführen.

Vor dem Start all dieser Maßnahmen sollte zunächst der Zustand des gesamten Gebäudes betrachtet und eine sinnvolle Reihenfolge der Schritte festgelegt werden. Dies kann zum Beispiel mit Hilfe einer Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern erfolgen.

Weitere Infos erhalten Verbraucher in einem Online-Vortrag zum Thema Hitzeschutz am 18. Juli 2023.

Nähere Infos sind unter <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen> oder <https://www.energieagentur-suedost.bayern/energieagentur/aktuelle-veranstaltungen> zu finden.

Unter der kostenfreien Hotline 0861 – 58 70 39 ist die Anmeldung zur Energieberatung möglich. Die Beratung findet online, telefonisch oder persönlich statt. Nützliche Informationen erhalten Verbraucher auch unter <https://www.energieagentur-suedost.bayern/> oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Weitere Online-Vorträge zu Energiethemen sind unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen zu finden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Die Termine für die Energieberatung - Anmeldung erforderlich:

Im Landkreis Traunstein:

Traunstein	Energieagentur Südostbayern - jeden Montag von 13.30 bis 18 Uhr
Grassau	Biomassehof Achenal - jeden 3. Dienstag im Monat von 10 bis 16 Uhr
Trostberg	Rathaus - jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr
Obing	Rathaus - jeden 4. Dienstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung finden Sie hier:

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo	17. Juli 2023
Grassau	Ökomodell Achenal, Eichelreuth 17	Di	18. Juli 2023
Trostberg	Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do	20. Juli 2023
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo	24. Juli 2023
Obing	Ökomodell Achenal, Eichelreuth 17	Di	25. Juli 2023
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo	31. Juli 2023

Amler Wein & Galerie

RAHMEN in RIESEN-AUSWAHL

PASSEPARTOUTS

Hauptstr. 23 (gegenüber Rathaus) · TROSTBERG
Tel. 0 86 21 / 0171 / 6462156

Vom Altbau zum Traumhaus

Der Gebäudebestand ist ein entscheidender Faktor in der Energiewende, da gerade in Altbauten die CO₂-Emissionen sehr hoch sind und das Einsparpotenzial entsprechend groß ist. Ein altes Haus zu sanieren ist teuer, andererseits fallen über die Jahrzehnte auch hohe Energiekosten an. Das eigene Geld effizient zu investieren ist deshalb besonders wichtig.

Die möglichen Maßnahmen zur Sanierung sind vielfältig, vom Fenstertausch über die Dämmung von Dach und Fassade oder dem Heizungstausch bis hin zur Komplettanierung - viele Hebel sorgen für die dringend nötige Energieeinsparung, damit aber auch für entsprechende Kostenersparnis. Das Kapital in die bestehende Immobilie zu investieren kann Renditen von bis zu 10 % bringen, wobei sich die Rendite aus den eingesparten Energiekosten ergibt - damit kein aktives Konto-Plus, aber auf diesem Weg werden Ressourcen gespart und das Klima geschont. Weitere Vorteile der Investition in die eigenen vier Wände sind außerdem, dass sich die Rendite bei jeder Energiepreissteigerung erhöht, der Wert der Immobilie wird erhalten und der Wohnkomfort steigt.

Förderungen nutzen

Für energetische Modernisierungsmaßnahmen vergibt der Staat außerdem großzügige Förderungen - als reine Zuschussvariante oder über ein Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschuss. Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann sich der Haussanierende bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, wie Fenstertausch oder Dämmung des Dachs mit 15 % Zuschuss auf die Investitionskosten finanziell unterstützen lassen. Wer seine alte Ölheizung beispielsweise mit einer Pelletheizung tauscht, kann sich ebenfalls Förderungen sichern. Wer seinen Altbau komplett zu einem KfW-Effizienzhaus saniert kann sich, je nach Standard einen Zuschuss sichern. Bei den Kreditvarianten sind die Zuschusshöhen gleich hoch.

Da sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen als auch eine Komplettanierung sehr komplex sind empfehlen die Experten der Energieagentur Südostbayern als ersten Schritt den Gang zur kostenlosen und neutralen Energieberatung. In dieser beraten Experten produktunabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Bei allen Fragen rund um das Thema energetisch Bauen und Sanieren hilft die Ener-

gieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Bildnachweis: © Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

NACHT- FLOHMARKT

in der Trostberger Altstadt
(Vormarkt & Hauptstraße)

Donnerstag,
17. August
von 18 - 23 Uhr

Alle Geschäfte
sind bis 20 Uhr geöffnet.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Standgebühr 3,- €/m, ohne Anmeldung
Infos: Stadt Trostberg

TREFF
PUNKT
TROST
BERG



VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.

Du willst
hoch hinaus ...

dann starte bei uns eine abwechslungsreiche Berufsausbildung.

Wir sind eine etablierte Versicherungs-Agentur in Trostberg und suchen einen

Auszubildenden zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Interessiert? Dann sende bitte Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf an: info@trostberg.vkb.de

Jetzt
bewerben

Geschäftsstelle
Lutz GmbH

Gabelsbergerstraße 16 · 83308 Trostberg
Telefon 08621 506440 · www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

„Wann wird man je verstehen?“

Berührende Briefe eines gefallenen Altenmarkters zum Fackelzug am Buchenwaldgedenwochenende – Ansprachen von Irmi Huber und Regina Müller

Sehr betroffen machte der Briefwechsel eines im Zweiten Weltkrieg gefallenen Altenmarkter Soldaten, den Gemeindefereferentin Irmi Huber in ihrer Gedenkansprache zum Fackelzug des Buchenwaldgedenwochenendes in den Mittelpunkt stellte. Sie brachte damit das zum Ausdruck, was auch angesichts der Kriege in der Welt viele Menschen bewegt und was Marlene Dietrich im neu vertonten Antikriegslied „Sag mir, wo die Blumen sind“ als nachdenklichen Refrain unsterblich machte: „Wann wird man je verstehen?“

Immer wieder neue Aspekte bringt die Altenmarkter Soldatenkameradschaft unter Vorsitzenden Wolfgang Losert ein, wenn sie zum alljährlichen Buchenwaldgedenken am letzten Juni-Wochenende einlädt. Dieses Jahr war Gemeindefereferentin Irmi Huber gebeten worden, die Ansprache am Kriegerdenkmal bei der Altenmarkter Kirche abzuhalten. Dort bei den drei Kriegskreuzen endet alljährlich der Fackelzug, der begleitet von der Altenmarkter Musikkapelle und Altenmarkter Vereinen vom Baumburger Torbogen über den Friedhofsberg hinab vorbei an der Buchenwaldgedenkstätte führt. Wir bereits im letzten Jahr, sollte auch dieses Jahr mit Regina Müller wieder eine Vertreterin der jungen Generation die einleitenden Worte sprechen. „Was also bedeutet für mich und andere Jugendliche Frieden?“, so ihre zentrale Frage. In einer Zeit, in der Krieg und Unfrieden in aller Munde und in vielen Schlagzeilen vordergründig ist, „vergessen wir oft, wo Frieden wirklich anfängt“, so die junge Rednerin. In ihrem Bekannten- und Freundeskreis habe sie diese Frage gestellt und viele Antworten erhalten. „Frieden ist, wenn alle Menschen zusammenhalten, wenn man dem anderen nichts Böses will, wenn sich alle gegenseitig helfen, für mich ein schönes Gefühl“, waren nur einige der vielen Antworten. Frieden beginne im Kleinen, so ihr Fazit und „fängt in unseren Herzen an“.



Auch dieses Jahr hielt mit Regina Müller eine junge Frau die einleitenden Worte zur Gedenkansprache am Kriegerdenkmal (rechts neben ihr ist KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert zu sehen, links von ihr Pater Sebastian Paredom, Gemeindefereferentin Irmi Huber und Bürgermeister Stephan Bierschneider). Foto: sts



Betroffen machte der letzte Briefwechsel des Altenmarkter Soldaten Martin Huber, dem auch dieses Holzkreuz am Soldatenfriedhof gewidmet ist. Gemeindefereferentin Irmi Huber las aus den letzten Briefen des Offlingers zur Gedenkansprache vor.

Foto: sts

Sehr berührend waren auch die Worte von Gemeindefereferentin Irmi Huber. Sie hatte etwas Besonderes vorbereitet, über das sie lange nachgedacht hatte, ob sie es vorbringen sollte. Die Schwägerin ihrer Oma aus Offling hatte ihren Sohn Martin Huber im Krieg verloren und den letzten Briefwechsel aufgehoben. Auszüge aus diesem sehr betroffen machenden Briefwechsel verlas Irmi Huber. Der erst 20jährige Fallschirmspringer Martin Huber war in der Nähe von Rom 1943/1944 im Kriegseinsatz und schrieb an sein „liebes Muttl“, zunächst von alltäglichen Dingen, etwa kaputten Socken für die er Ersatz brauchte, vom bevorstehenden Fallschirmsprung über feindlichen Gebiet. Spätere Briefe spiegelten bald schon ein anderes Bild wider. Aus den Zeilen schien die Ermüchterung, das wahre Gesicht des Krieges durch: das fehlende Essen, das karge Leben, das Leid, das man alltäglich sieht und schließlich die allgegenwärtige Todesangst. Auch das unsägliches Leid, das der Bevölkerung im italienischen Kriegsgebiet angetan wurde, brachte Huber zur Sprache. Aber auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit der Mutter, das nicht mehr stattfinden sollte, keimte im Briefwechsel. Der Brief des zuständigen Oberfeldwebels mit der Todesmeldung vom 5. März 1944 war die letzte Nachricht zu Martin Huber, der in einem Soldatenfriedhof bei Rom (Pomezia) beigesetzt wurde. Ihm ist auch eines der hölzernen Kreuze am Soldatenfriedhof im Buchenwald gewidmet, stellvertretend für viele junge Männer, die im Krieg ihr Leben lassen mussten. Irmi Huber schloss ihre Worte mit dem gesungenen Refrain von Marlene Dietrichs neu vertonten Antikriegslied „Sag mir wo die Blumen sind“, der die Sinnhaftigkeit eines jeden Kriegs in Frage stellt: „Wann wird man je verstehen?“ („When will they ever learn?“ im englischen Original).

Ortspfarrer Pater Sebastian Paredom erinnerte auch im Gebet an dieses mahnende Gedenken. Als äußere Zeichen dieses Gedenkens legten Irmi Huber und KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Bierschneider Kränze vor dem Denkmal nieder, begleitet von den Klängen der Altenmarkter Musikkapelle. -sts



Wir bilden aus!
Ab September 2023 noch
freie Ausbildungsplätze!

Gebrauchte Transporter · Günstige Preise

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz Sprinter 314 CDI

Klima AHK 2,8t Rückfahrkamera u.v.m.

Sofort verfügbar · Erstzulassung Juli 2019 · 118.600 km
Schaltgetriebe · Diesel · 105 kW (143PS) · Iridiumsilber
Polsterung Stoff

EUR 33.558,-

(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto
FREILINGER GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

„Was kostet der Friede?“

Buchenwaldgedenk Gottesdienst mit Pfarrer Michael Seifert, dem Präsidenten der französischen Reservisten in Bayern sowie Abordnung aus Hohenlinden

„Was kostet der Friede?“ fragte Pfarrer Michael Seifert in der Predigt beim Buchenwaldgedenk Gottesdienst. Eine konkrete Antwort darauf ließ er offen, erarbeitete aber gleichzeitig, was „der Friede uns wert ist“. Unter der dieses Jahr sehr großen Zahl an Gläubigen beim Buchenwaldgedenk Gottesdienst waren auch eine Abordnung aus Hohenlinden im historischen Uniformen sowie der Generalpräsident der französischen Reservisten in Bayern Bertrand Polliot sowie dessen Präsident Daniel Baur. Auch dieses Jahr sorgte Kaiserwetter für sehr zahlreiche Beteiligung beim Zug der Altenmarkter Vereine angeführt von der Altenmarkter Musikkapelle unter Kapellmeister Hubert Benda vom Gasthof „zur Post“ über die Bundesstraße bis zur Buchenwaldkapelle. Aber auch den Gottesdienst wohnten so viele Gläubige bei wie schon lange nicht mehr. Der aus Altenmarkt stammende und nun in Kraiburg tätige Pfarrer Michael Seifert hielt gemeinsam mit Pater Sebastian Paredom und Gemeindefereferentin Irmi Huber den Gottesdienst am vor der Kapelle aufgebauten Altar. Erste Handlung von Pfarrer Seifert war es, den von Schreiner Konrad Wimmer hergestellten Altar zu segnen ehe er Grußworte an die Kirchengemeinde richtete, zu der neben vielen Gläubigen auch Fahnenabordnungen der Orts- und KSK-Nachbarvereine sowie eine Abordnung aus Hohenlinden in historischen Uniformen zählte. Die Buchenwaldgedenkstätte erweckte Erinnerungen an den Empfang nach seiner Priesterweihe, die auf den Tag genau vor 18 Jahren stattfand und seine Primiz am Ort. In seiner Predigt erinnerte er daran, dass Teuerung und was einem etwas wert sei, allgegenwärtig in der Gesellschaft sei. Nicht nur der alljährlich steigende Preis der Wiesen-Maß, die gestiegenen Energiepreise, vieles koste im Leben. Auch der Wert einer Freundschaft wurde von der Süddeutschen Zeitung einmal monetär bewerte: 1700 Euro gebe man in Deutschland für die Pflege von Freundschaften jährlich aus. Aber ist da nicht mehr dahinter, so Sei-



Pfarrer Michael Seifert hielt gemeinsam mit Ortspfarrer Pater Sebastian Paredom und Gemeindefereferentin Irmi Huber den sehr gut besuchten Buchenwaldgedenk Gottesdienst. Foto: sts



Zum großen Totengedenken vor dem Gedenkkreuz inmitten des Soldatenfriedhofs war auch eine Abordnung aus Hohenlinden in historischen Uniformen zugegen (Bildmitte). Der Präsident der französischen Reservisten in Bayern Daniel Baur (im Bild links neben Bürgermeister Stephan Bierschneider salutierend) legten einen Kranz zum Gedenken an die Opfer nieder. Foto: sts

fert. Was kostet der Glaube außer Kirchsteuer? Und was kostet der Friede? Die Frage sollte eigentlich anders lauten: Was ist uns der Friede und Freundschaft wert? Was ist Gott uns wert, was sind wir ihm wert? „Gott schaut auf uns, Gott ist uns viel wert“, so seine Antwort. Was wir lieben, sei uns viel Wert, was wir mögen, pflegen wir mit Hingabe. „Jeder einzelne ist für Gott unglaublich wertvoll“, betonte Pfarrer Seifert. Und so solle auch Freundschaft und Friede uns unendlich wertvoll sein.

KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert dankte nach dem Gottesdienst allen Beteiligten, dem Altenmarkter Musikverein für die musikalische Umrahmung, den Baumburger Böllerschützen, den Orts- und Nachbarvereinen sowie allen Helfern für die Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes. Im Anschluss bewegte sich der Zug zur Gedenkstätte unterhalb der Buchenwaldkapelle, an der dieses Jahr wieder das Libera vom Kirchenchor gesungen wurde. Erstmals hielt der Präsident der französischen Reservisten in Bayern Daniel Baur eine Gedenkansprache am Denkmal und legte einen Kranz zum Gedenken auch an die französischen Opfer nieder. Im Auftrag des französischen Generalkonsulats in Bayern erinnerte er an die Tradition der deutsch-französischen Freundschaft, die in den 60er Jahren wieder belebt wurde und die es gelte in Schulen und Verbänden weiter zu führen. Er dankte der Altenmarkter Soldatenkameradschaft für die Einladung und Gelegenheit sich hier kenntlich zu zeigen. Auch Pfarrer Seifert gedachte am großen Gedenkkreuz den Verstorbenen und Opfern von Krieg und Vertreibung und segnete die geschmückten Gräber am Soldatenfriedhof, ehe sich der Zug wieder Richtung Gasthof „zur Post“ bewegte. -sts

Altenmarkter Weisenblasen im Klosterhof Baumburg

12. August, 17 Uhr

Ausweichtermin: 19. August

ab 17:30 Uhr

Musikkapelle Inzing-Törring

ab 21:00 Uhr

Weisenblasen mit
verschiedenen Bläsergruppen

BETRIEBSBESICHTIGUNG UND SOMMERFEST

Der CSU-Ortsverband sowie der Firmenchef Michael Kaltenecker laden euch herzlich zur Besichtigung bei Piano Schadhauser ein.

Im Anschluss findet unser traditionelles Sommerfest am Teichhaus des Landgasthofes Angermühle ab ca. 20.00 Uhr statt.



SCAN ME



seit 1978
P · I · A · N · O
SCHADHAUSER



CSU
Ortsverband Altenmarkt-Rabenden

25.07.2023
19.00 UHR

WASSERBURGER
STRASSE 1

Baumburg Open - Tennisturnier im 10. Jubiläumsjahr

Der TSV Altenmarkt hat unter dem Dach der TeG Alzstadt wieder ein Schmankerl für alle Tennisspieler und -zuschauer der heimischen Region parat: Am Samstag, 29. Juli, werden ab 9 Uhr auf der Anlage mit vier Courts in Altenmarkt die „Baumburg Open“ ausgetragen – ein Herren-Doppeltturnier, für das man sich noch bis zum Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr, online unter tennis.tsv-altenmarkt.de/baumburg-open-2023 anmelden kann. Etwas modifiziert haben die Veranstalter heuer die Beschränkungen bezüglich der Leistungsklassen, um das Turnier auch für ältere Spieler noch attraktiver zu machen - die genauen Auflagen hierzu sind ebenso unter obigem Link zu finden. Am Freitag, 28. Juli, wird ab 18.30 Uhr der Spielplan ausgelost. Je nach Teilnehmerzahl werden Gruppen gebildet und der Spielmodus fixiert. Der erste Aufschlag ist für Samstag, 29. Juli, um 9 Uhr geplant, ab 11 Uhr öffnen Bar und Grill – auch für Zuschauer selbstverständlich. Die Siegerehrung durch Veranstalter und Abteilungsleiter Dominik Seifert geht gegen 19.30 Uhr über die Bühne. Die Preisgelder betragen 175 Euro für die Sieger, 100 Euro für die Zweit- und 75 Euro für die Drittplatzierten, bei einem Startgeld von 15 Euro pro Spieler. Darüber hinaus gibt es Sachpreise für alle Teilnehmer.

10

BAUMBURG-OPEN

HERREN-DOPPEL
TEG ALZSTADT
Altenmarkt

bis **27.07.**
Anmeldung
tennis@tsv-altenmarkt.de

28.07.
Auslosung
Startgeld: 15 € (p.P.)
10 LK min. Single-LK | 28 LK min. Summe-LK

29.07.
Turnier

09:00 Aufschlag | 11:00 Bar & Grill | 19:30 Siegerehrung

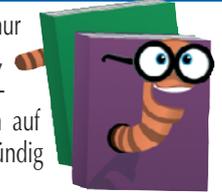
Preisgeld
1. Platz: min. 175 €
2. Platz: min. 100 €
3. Platz: min. 75 €

[[DSJ:#5000]]

Die Bücherei stellt vor

**PFARRBÜCHEREI
ALTENMARKT**

Seit kurzem ist die Bücherei digital nicht nur auf der Homepage der Pfarrei Baumburg, sondern jetzt auch für Jung und Alt, auf Instagram zu finden. Alle Interessierten können auf Instagram unter [pfarrbuecherei_altenmarkt](https://www.instagram.com/pfarrbuecherei_altenmarkt) fündig werden.



Auch das Gewinnspiel „Herausforderungen“ bietet unter dem Motto „Lesen Sie ein dickes Buch“ (mind. 400 Seiten) im Juli wieder attraktiven Lesestoff an. Ausserdem können sich die Leser auf neue Bücher freuen, die zur Ausleihe bereit stehen.

Am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt sich die Bücherei für alle Schulkinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe mit einer „Lesenacht mit Stockbrot“. Die Lesenacht findet am Mittwoch, 9. August von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt statt. Es wird Stockbrot geröstet, gerätselt und gelesen.

Während der Sommerferien können heuer kostenlos Kinder- und Jugendbücher ausgeliehen werden.

**TREFFPUNKT
TROSTBERG**

FOOD TRUCK

& Street Food Event

2 Live Bands
Bungee Jumping Trampolin
großer Biergartenbetrieb

Do. 27. 7. 16 - 23 Uhr
ALTSTADT

Amler
WERBUNG
GESTALTUNG • SATZ • DRUCK
Tel. 08621/64393
www.amler-werbung.de

DRUCKSACHEN aller Art
KFZ-BESCHRIFTUNG
TRANSPARENTS
AUFKLEBER aller Art
SCHILDER • **STEMPEL**



Flussgeschichten: Literarisches und Wissenswertes im Fluss

Susanne Namberger und Norbert Maier mit kurzweiligen Vortragsnachmittag – Trachtenjugend präsentiert sich

„Geografisches und Literarisches rund um die Welt der Flüsse, welches Susanne Namberger und Norbert Maier vom Altenmarkter Heimatverein erläuterten und vortrugen, sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag im Trachtenheim des GTEV D'Aubergler. Dazu zeigte der Trachtennachwuchs sein Können und lockerte so mit kurzweiliger Abwechslung die Lese-Einheiten auf.

Mit ihren „Flussgeschichten und Flussgedichten“ gehörten der von den beiden Vertretern des Heimatvereins zusammen mit dem Trachtenverein gestaltete Nachmittag im Trachtenvereinsheim zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm der noch bis zum 31. Juli andauernden Ausstellung „Die Alz“. Während Susanne Namberger für die literarischen Beiträge sorgte, trug der ehemalige Rektor der Altenmarkter Grundschule zu den naturwissenschaftlich interessanten Aspekten der Flusslandschaften bei. Susanne Namberger eröffnete den literarischen Reigen mit dem Gedicht „Deutsche Flüsse“ von Horst Rehmann. Der reimende Fluss aus deutschen Flüssen von Neckar über Mosel, Lech und Oder bis zu Main und Saale wurde von der ehemaligen Vereinsvorsitzenden um eine passende Passage zur Alz ergänzt: „und nun noch die Alz unser schöner Fluss, ein wahrer Genuss, an ihren Ufern zu stehen und ins grün-blaue Wasser zu sehen“. Jede Menge interessantes Zahlenwerk rund um die Alz schob Norbert Maier nach. Die Alz als Abfluss des Chiemsees ist insgesamt 63 Kilometer lang und mündet bei Marktl in den Inn. Insgesamt 152 Höhenmeter überwindet die Alz auf dieser Strecke. Zusammen mit Traun und Tiroler Ache bildet die Alz ein zusammenhängendes Flusssystem, das Chiemgauer Alpen, Kitzbüheler Alpen und das halbe Kaisergebirge entwässert. Altenmarkt trennt die Alz in eine Obere und eine Untere



Hubert Lachenwitzer (links an der Ziach) und die Kindergruppe des Altenmarkter Trachtenvereins sorgten für die Tanzeinlagen zwischen den Lesungen vom Duo Susanne Namberger und Norbert Maier. Foto: sts



Unterhielten mit Literarischen und Naturwissenschaftlichen rund um die Welt der Flüsse: Susanne Namberger und Norbert Maier. Foto: sts

Alz. Der Alzfall in Altenmarkt ist mit einem mittleren Durchfluss von 44 Kubikmetern je Sekunde und einer Höhe von zwei Metern der wasserreichste natürliche Wasserfall Deutschlands (der Lechfall ist ein künstliches Stauwehr und der Rheinfall liegt in der Schweiz). Durch verschiedenste Klär- und Umweltschutzmaßnahmen habe die Alz mittlerweile wieder durchgehend gute Badequalität, so Maier. Namberger schloss sich mit einer der Süddeutschen Zeitung entnommenen kurzen Hommage an die Donau an. Darin stand das Farbenspiel der Donau von einem Wiener Gerichtsrat aufgezeichnet im Mittelpunkt: von braun über lehmgelb bis hin zu smaragdgrün präsentiere sich der majestätische Fluss in den verschiedensten Farbkleidern. Dazwischen zeigten die Trachtenkinder unter ihrer Jugendleitung verschiedenste Tänze. Die Buam überzeugten mit so manchen Plattler. Hubert Lachenwitzer begleitete sie auf der Ziach – passend zum Thema auch mit dem Wasserleitungsmarsch.

Im zweiten Teil erläuterte Norbert Maier die „Macht der Flüsse“ nicht nur in ihrer Funktion als natürliche Grenze zwischen Staaten. Auch Fluss-Deltas wie beim Nil sorgten für Ansiedlung und sind Lebensquell in trockenen Regionen auf dem Kontinent. Sie sind Transportwege und Wirtschaftsstraßen, können mit dem mitführenden Lebenselixier Wasser für Reichtum und Ernten sorgen aber durch Überschwemmung auch für Leid und Not. Mit dem Gedicht „Mein Fluss“ von Eduard Mörike ergänzte Susanne Namberger die informative Einheit um eine Liebeserklärung voller Sinnlichkeit an den Fluss. Für Kinder hatte dann Maier ein mittelalterliches Flussrätsel parat, bei dem die jüngsten Anwesenden erraten mussten, in welcher Reihenfolge ein Bauer Ziege, Kohl und bissigen Hund mit dem Boot am Fluss übersetzen musste, um Schaden unter den dreien abzuwenden.

Mit dem Bilderbuch-Beitrag „Ich bin wie der Fluss“ sorgte Namberger für Nachdenkliches: ein Kind, das stotterte, identifiziert sich mit einem Fluss und entdeckte so seinen Wert in der Gesellschaft und für sich selbst. Im dritten und letzten Teil stellte der ehemalige Rektor die bunte Welt der Süßwasserfische vor. Auch hier habe der Mensch durch seinen Eingriff vieles kaputt gemacht. Allein der Rhein-Main-Donau-Kanal sorgte für seine künstliche Verbindung zwischen drei eins getrennten Wasserwelten mit unterschiedlichsten Fischbestand für gehöriges Durcheinander in der Unterwasser-Fauna mit teils irreparablen Schäden. Mit dem „Handstand auf der Loreley“ von Erich Kästner endete der bunte literarische Reigen, der mit einem Trachtler-Reigen als Gegenstück auf musikalischer Seite schloss. -sts

ALTENMARKTER Kinder KINO

Kath. Pfarrheim, Schulweg 6

Eintritt: 1,50 €

Alle Filme ab 6 Jahren – „Spatzenkino“

Schöne Ferien

mit dem SOMMERFERIENPROGRAMM

Mittwoch, 02. 08. 2023 „Spatzenkino“, AE 5 J

* 10.00-11.16 Uhr: „Ernest und Celestine“ (Animation)

* 15.00-16.00 Uhr: „Der gestiefelte Kater“ (Spielfilm)

Mittwoch, 09. 08. 2023

* 10.00-11.17 Uhr: „Käpt'n Sharky“ (Animation) - AE 5 J

* 15.00-16.12 Uhr: „Lassie – Eine Abenteuerliche Reise“ (Spielfilm)

Mittwoch, 16. 08. 2023

* 10.00-11.45 Uhr: „Räuber Hotzenplotz“ (Spielfilm) - AE ab 8J

* 15.00-16.43 Uhr: „Sams im Glück“ (Spielfilm) - AE ab 7J

Mittwoch, 23. 08. 2023

* 10.00-11.14 Uhr: „Leon und die magischen Worte“ (Animation)

* 15.00-16.37 Uhr: „Die unendliche Geschichte“ (Spielfilm) - AE ab 10J

Mittwoch, 30. 08. 2023

* 10.00-11.19 Uhr: „Die drei Räuber“ (Animation)

* 15.00-16.18 Uhr: „Das große Krabbeln“ (Animation) - AE ab 10J

Dienstag, 05. 09. 2023

* 10.00-11.18 Uhr: „Biene Maja“ (Animation)

* 15.00-16.23 Uhr: „Shaun das Schaf-Ufo-Alarm“ (Animation)

AE ist Altersempfehlung

Kinderkino-Filmteam der Pfarrei St. Margareta, Baumburg 28, 83352 Altenmarkt

alzchem
group



AUSBILDUNGSSTART
SEPTEMBER 2024
**BEWIRB DICH
JETZT!**



#MACHER

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.



[www.alzchem.com/
ausbildung](http://www.alzchem.com/ausbildung)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	15.07.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	15.07.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	16.07.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	19.07.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	21.07.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	22.07.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zum Patrozinium - Sammlung für die Kirche
Sonntag	23.07.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Patroziniumsgottesdienst - Sammlung für die Kirche
Mittwoch	26.07.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	28.07.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	29.07.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	29.07.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	30.07.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	02.08.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	04.08.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	04.08.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Freitag	04.08.2023	20.00 Uhr	Baumburg	Orgelsommerkonzert mit Gereon Krahförst
Samstag	05.08.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	05.08.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	06.08.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Dienstag	08.08.2023	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mittwoch	09.08.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	11.08.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	11.08.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	12.08.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	12.08.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst mit Kräutersegnung
Sonntag	13.08.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Sonntag	13.08.2023	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht - Segnung der Kräuterbuschen
Dienstag	15.08.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Mittwoch	16.08.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	18.08.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	19.08.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	19.08.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	20.08.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	23.08.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	25.08.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	26.08.2023	11.00 Uhr	Externer Ort	Bergmesse auf der Nesslauer Alm (entfällt bei Regen)
Samstag	26.08.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	26.08.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	27.08.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	30.08.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	01.09.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	01.09.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Patrozinium St. Ägidius - Sml. für die Kirche
Samstag	02.09.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	02.09.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst

Sonntag	03.09.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	06.09.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	08.09.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Freitag	08.09.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Samstag	09.09.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	09.09.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Sonntag	10.09.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Das Pfarrbüro ist in der ersten Septemberwoche vom 04.09.-08.09.2023 geschlossen.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist Pater Sebastian unter Tel. 08621/6468145 erreichbar.

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 - 17 Uhr. Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 14.07.23 bis 28.07.23

Sa. 15.07.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phoenix : Treff junger Erwachsener und Familien
So. 16.07.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 17.07.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 18.07.	14:30 Uhr	Traunstein	Frauenkreis „Miriam“ - Kirchenbesichtigung
			Ev. Auferstehungskirche
	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe - Sprechstunde für Bedürftige
Mi. 19.07.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
So. 23.07.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
	09:30 Uhr	Christuskirche	KUK - Kinder unterm Kirchendach
			Kindergottesdienst mit Picknick
Mo. 24.07.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 25.07.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe - Sprechstunde für Bedürftige
Mi. 26.07.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERFARBIG** am **Samstag, 09.09.2023**
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“